

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1917-1918**

6.4.1918

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Anfang:
1/2 7 Uhr.

Samstag, den 6. April 1918.

Ende:
nach 10 Uhr.

A. 49.

Hamlet, Prinz von Dänemark.

Trauerspiel in fünf Akten von Shakespeare, übersetzt von Schlegel.
In Szene gesetzt von Otto Stienscherf.

Personen:

Claudius, König von Dänemark	Felix Baumbach.	Horatio, Hamlets Freund	Mudolf Effel.
Gertrude, seine Gemahlin	Marie Frauendorfer.	Marcellus	Oskar Hugelmann.
Hamlet, Sohn des vorigen u. Neffe des gegenwärtigen Königs	Reinhold Lütjohann.	Bernardo } Krieger	Max Schneider.
Der Geist von Hamlets Vater	Fritz Herz.	Franzisko } Krieger	August Schmitt.
Fortinbras, Prinz v. Norwegen	Robert Bürkner.	Oswal, ein junger Edelmann	Paul Gemmecke.
Polonius, Oberkämmerer	Paul Paschen.	Ein Priester	Otto Stienscherf.
Laertes, sein Sohn	Hans Kraus.	Erster	Paul Becker.
Ophelia, seine Tochter	Ruth Linke.	Zweiter } Schauspieler	Fritz Hande.
Voltimeand	Hugo Bauer.	Dritter } Schauspieler	Max Schneider.
Cornelius	Heinrich Blank.	Vierter } Schauspieler	Felicitas Perfing.
Rosenkranz } Hofleute	Hermann Benedict.	Erster } Totengräber	Karl Dapper.
Güldenstern } Hofleute	Paul Müller.	Zweiter } Totengräber	Paul Müller.
		Reinhold, Diener des Polonius	Ludwig Schneider.
		Ein Matrose	August Schmidt.
		Ein Diener	Josef Gröbinger.

Personen des Schauspiels:

Prolog	Max Schneider.	Die Königin	Felicitas Perfing.
Der König	Paul Becker.	Lucianus	Fritz Hande.

Herrn und Frauen vom Hofe. Pagen. Krieger.

Die Handlung geht in Helsingör vor.

Pause nach dem dritten Akt (etwa 9 1/2).

Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 10 bis 1 Uhr — Haupteingang. Abendkasse von 6 Uhr an.
Eintrittskarten werden nur bei Stückänderung zurückgenommen.

Sperre I. Abt. 4 M. usw.

Die Gebühr für den Theaterzettel ist mit dem Eintrittspreis bezahlt. Vorverkaufsstelle des Hoftheaters: Werktag
10—1 Uhr und 3—5 Uhr, Fernruf für auswärtige Besteller 188, 818, Postfach 7744.

Sonntag, den 7. April: B. 47. Die Walküre. 1/2 6 bis 10 Uhr. (6 M.)

Zeichnet Kriegsanleihe!

Moderne Kleidung für
Herren u. Knaben
Konfektion höchster
Vollendung

Spiegel & Wels
Reichhaltiges
Stofflager

Maß-Schneiderei für Zivil und Militär.

Koch- u. Heizapparate
Santo-Staubsauger
Beleuchtungskörper
Metalldraht- u. Nitra-
lampen

Allgem. Elektrizitäts-Gesellschaft

Telephon 23 Karlsruhe Kaiserstr. 180.

Übergangs-Hüte
in jeder gewünschten Farbe und Preis-
lage vorrätig.

Geschw. Gutmann,
Spezialhaus für Damenhüte,
Waldstr. 26, 37, 39.

Sehenswerte
Lokale

Café-Restaurant Zum Moninger

Treffpunkt der
Fremden

Edle Kaiser- und Kaiserstr. / Haltestelle der elektrischen Straßenbahn

Ausschank von Moninger-Bier ♦♦♦♦ Restaurateur: Franz Pohl ♦♦♦♦ Vorzügliche Wiener Küche

Kaiserstraße 104, Herrenstraße-Ecke.

Großherzogl. Hoflieferant

**FRIEDRICH
BLOS**

F. Wolff & Sohn's Défilé-Parfümerie
empfiehlt in großer Auswahl:
Moderne Schmuck-Gegenstände, Fächer
jeder Art. Feine kunstgewerbliche Ge-
genstände. Fantasie-Möbel, Luxus- u.
Galanterie-Waren. Reise-, Leder-,
Bronze-, Haushalt-Artikel. Majolika-,
Porzellan-, Holz-, Kristall-Waren.
Toilette-Artikel, Parfümerien, Toilette-
Seifen. Fortwähr. Neuheiten-Eingang.

Fernsprecher Nr. 213.

GROSSHERZOGL.
HOFAPOTHEKE

Dr. A. KRIEG
Hofapotheker S. K. H. des
Großherzogs von Baden
Telephon Nr. 491
KARLSRUHE
Kaiserstraße 201, gegenüber
der Kaiser-Wilhelm-Passage
Laboratorium für Uruntersuchungen

Pädagogium Karlsruhe

(Bismarckstr. 69 Teleph. 1592).
Führt bis Abitur, auch Mädchen.
Kleine Abteilungen, Unterr. in-
dividuell. — Preise mäßig;
Kriegerwaisen schulgeldfrei. —
Eintritt jederzeit.

Weichst Du die Wäsch'
mit „Burnus“ ein,
Wird sie geschont, griffig und rein.
Burnus wäscht Wäsche wunderbar,
Spart Arbeit, Heizung, Geld sogar.
Hofdrogerie **Carl Roth**
Herrenstr. 26/28. Telephon 180 und 890.

Goldschmiede-Werkstätte
Reparaturen
und Neuarbeiten an
Gold- u. Silberwaren
werden
sauber ausgeführt.
Trauringe
in allen Preislagen.
Ankauf von altem Schmuck, Steinen etc.
Fr. Widmann, Juwelier, Kaiserstr. 112.

OSCAR SUCK
INH.: G. TILLMANN-MATTER
HOPPHOTOGRAPH
ALTRENOMMIERTES ATELIER
PORTRÄTS IN HÖCHSTER
VOLLENDUNG

Der selbstgefertigte Bromnadenstich. Die zar-
teste Damenhand erlernt heute das derbe Schuster-
handwerk und bringt manches hübsche Meisterstück in
der Fußbekleidung hervor. Das Netzeje wird im
kommenden Sommer auftauchen, nämlich der Bro-
menadenstich von eigener Hand. Auf Leder und
andere kostbar und selten gewordenen Rohstoffe kön-
nen wir dabei verzichten, denn der neueste Bro-
menadenstich wird aus allen möglichen Stoffabfällen
und Resten, die wir in Schränken und Schubfächern
verwahren, hergestellt werden. Sammet, Blüsch,
Seide und Atlas, Profatabfälle und andere Stoffe
feiern im zierlichen Damenstich ihre neue Auf-
erziehung. Am beliebtesten wird der Sammetstich
sein, der von schwarzer Farbe, eine Perlspange trägt,
oder ein bunt gesticktes Blumenmuster in Spannen-
höhe. Auch farbige Seiden, die mit dunklem Tuch
eingefärbt, mit Knopflochern geziert, werden gut
ausfallen, und es scheint, daß in den neuen federn
Sträusschen ein Stück Kokos-Schuh wieder au-
leben wird. Die Anfertigung ist ähnlich wie die des
Stoff-Dauschuhes, nur wird der Sohle und dem
Abatz die größte Sorgfalt gelten müssen. Der Ab-
satz aus Holz wird in fertigen Formen zu haben sein,
während für die Sohle Ledereriaz oder dünne Holz-
plättchen verwendet werden. Das Schüttern selbst
geschieht unter Leitung einer geübten Meisterin. In
vielen Städten haben Schneiderinnen bekanntlich mit
Erfolg die Kriegsschuhmacherei erlernt, so daß sie
nun selbst die Kurze für Damen abhalten können.
Auch hier spielt ja wie in der Schuhmacherei und Kon-
fektion die Gewandtheit der Ausführung eine ent-
scheidende Rolle. H. H.

Kriegshumor.

Schleichhandel. „Was? 25 Mark ein Bünd
Butter? Das haben Sie doch sonst für 12 Mark ver-
kauft.“

„Ja, anadige Frau — das sind auch schon Zucht-
haus-Breite.“ („Lustige Blätter“.)

Mein Onkel feierte neulich in rechter Frische sei-
nen 80. Geburtstag. Ich gratulierte ihm herzlich
dazu und meinte: „Adzain Jahre sind doch ein schö-
nes Alter!“

Darauf er mich mit den Worten unterbrach:
„Schafskopf! Dreißig ist ein schönes Alter!“
 („Jugend“.)

Aus dem Karlsruher Tagblatt.

Seidene Strickjacken in modern. Ausführungen reichst. Farbauswahl
Seidene Unterröcke in reichst. Farbauswahl
Gebrüder Ettliger, Hofl.
Spezialhaus für Besatzartikel.
Steter Eingang in eleganten und einfachen
Blusen.
Marabout-Federnboas Handschuhe, Strümpfe.

Damenkurse — Herrenkurse.
Vollständige Ausbildung für
den kaufmännischen Beruf.
Ausführliche Auskunft und Prospekte
gratis durch die Leitung der
Privat-Handelstehranstalt und Töchterbandelsschule
„**Merkur**“, **Karlstr. 13**
Karlsruhe, nächst d. Moninger Telephon 2018.

Herren-Hüte und -Mützen
Knaben-Hüte, Kinder-Mützen
Militär-Mützen. Maß-Anfertigung
Adolf Lindenlaub
Karlsruhe
Kaiserstraße 191. Telephon 846.

MÖBEL
aller Art, solide Ware, billige Preise
Gebrüder Karrer
Karlsruhe, Philippstraße 19
und Rheinstraße 12.

Strumpf-Klinik

D. R. G. M. Nr. 669057.

Geschw. Schweißler

fertigt aus unbrauchbar ge-
wordenen Strümpfen tadellose
Arbeit, brauchbar wie neu.

Annahmestelle im Laden
44 Kaiserstraße 44
Prospekte und Preise gratis und franko.

Photo-Apparate
Artikel +

In größter Auswahl

Photogr. Arbeiten in best. Ausführung

Alb. Bloch & Cie.

Kaiserstraße 89 Telephon 51
Gegründet 1861
Ausst. Spezialgeschäft Süddeutschlands.

H. Bieler

Kaiserstraße 223

zwischen Douglas- und Hirschstraße

Damenfriseurgeschäft

Haararbeiten — Parfümerien

Puppen-Klinik.

Carl Büchle

Inhaber: Kohlmann & Braunagel

KARLSRUHE

Herrenstraße 7, Teleph. 1951

Spezialhaus

für Damen- u. Herrenkleiderstoffe
Seidenstoffe und Baumwollstoffe

Internationale Apotheke

„Alte Sachs'sche Apotheke“

Privilegium von Markgraf Karl Friedrich
von Baden 1727.

Chem.-bakteriolog. Laboratorium

Dr. Lindner

Harn-, Auswurf-, Stuhl-, Magensaft
Untersuchungen.

Kigen
kat

Elebe 98